



VdK Ortsverband – Betreuung der Mitglieder und Vermittlung von Hilfen

Das sind, so die Vorsitzende des VdK Ortsverbandes Helga Rothenberger, die wesentlichen Aufgaben des VdK. Die Mitglieder trafen sich in der letzten Woche zu ihrer Hauptversammlung 2025, an der auch der örtliche Seniorenbeauftragte Achim Belak und die Gemeindepflegerin Carina Kertzinger teilnahmen. Nach der Begrüßung erläuterte Achim Belak den Jahresbericht der Senioren und erinnerte daran, dass sich die Gemeindepolitik als Konsequenz zur Altersstruktur der Einwohnerschaft auch an den Bedürfnissen der älteren Menschen im öffentlichen Leben in Niedernhausen orientiert.

Die mit derzeit nahezu 4.000 Menschen oder etwa einem Viertel der Niedernhausener einen großen Teil der Bevölkerung ausmacht – und das mit steigender Tendenz. Er zeigte seine Freude über die, wie er sagte, intakte und lebhaftere Seniorengemeinschaft im Ort, für die nun auch – neben einer Wohnberatung mit sieben Mitarbeiter/-innen und dem Familienzentrum FRITZ auch die Gemeindepflegerin Carina Kertzinger künftig zur Verfügung stehen werde. Mit einer Vielzahl von Aufgaben und als Bindeglied für die Bedürfnisse der Klienten/-innen zwischen Arzt, Pflege und den Notwendigkeiten älterer Menschen, stellte sich die Gemeindepflegerin Carina Kertzinger vor. Im örtlichen sozialen Netzwerk sieht sie in Gesprächen und Lösungsvorschlägen ihren Schwerpunkt. Erreichbar sei sie per Telefon 06127/903-208 auch mobil 0151/42479183 oder per E-Mail gemeindepflege@niedernhausen.de

Neben allgemeinen sozialpolitischen Themen wie die Altersrente oder – ganz aktuell – die Mütterrente, für deren Verbesserungen der VdK Bundesverband eintritt, betreut der Ortsverband Niedernhausen seine Mitglieder mit Angeboten an

Info-Abenden über soziale Anliegen und einem geselligen Anteil. So beispielsweise mit einem Handylehrgang, dem Besuch einer Musterwohnung für Behinderte in Frankfurt, regelmäßige Frauennachmittage oder in Kürze mit „Digital – fit für die Zukunft“ – einem Workshop in die digitale Welt. Anmeldungen seien noch möglich.

Oder eben geselliges Beisammensein beim Boule-Spiel mit Jürgen Holzhauser, am Grillabend mit dem SV Niedernhausen oder in gemeinsamen Ausfahrten. Geplant für 2025 ist hier – neben dem Grillabend im Juli – am 9. August eine Führung durch den Apothekergarten in Wiesbaden.

Mit interessierenden Themen finden regelmäßig die Frauennachmittage statt, berichtete Roswitha Behnis, die sich auch um die Glückwünsche für Fest-

tage der Mitglieder kümmert. Einen allgemeinen Stammtisch, wie er mal bestand, regte Lothar Fischer mit großer Zustimmung an.

Die Kassenleiterin Rosemarie Holzhauser konnte im Finanzergebnis 2024 über eine ausgeglichene Bilanz in Einnahmen und Ausgaben berichten. Die Revision hatte keinerlei Beanstandungen, sodass die Entlastung des Vorstandes beantragt wurde. Der wurde einstimmig entsprochen. Lange Jahre habe das Ehepaar Traudel und Herbert Sauerborn für den VdK ehrenamtlich gearbeitet, erinnerte Helga Rothenberger.

Traudel Sauerborn als Frauenberaterin und seit 2009 als Vorsitzende des Ortsverbandes und dann – bis heute – als 2. Vorsitzende. Herbert Sauerborn führte im Vorstand viele Jahre erfolgreich die Vereinskasse. Nun

geben beide ihre Ämter auf und ziehen nach Wiesbaden. Helga Rothenberger dankte ihnen für ihre so lange Zeit im Ehrenamt und überreichte ein Präsent als bildliche Erinnerung an Niedernhausen.

Neuwahlen für den Vorstand ergaben unter der Wahlleitung von Achim Belak die Wahl als Beisitzerin und Vertretung der Vorsitzenden Anja Gröppel, als stellvertretende Schriftführerin Annette Rodeck-Klippert, als Beisitzer für Behinderung Jochen Haupt und für die Mitgliederbetreuung Roswitha Feldhaus. Um die Homepage des Ortsverbandes wird sich künftig Jan Gröppel kümmern. Nadel und Urkunde konnten für ihre langjährige Mitgliedschaft im VdK Reiner Zimmermann und Hans Sauerborn verliehen werden.

Eberhard Heyne



Verabschiedung von Traudel und Herbert Sauerborn